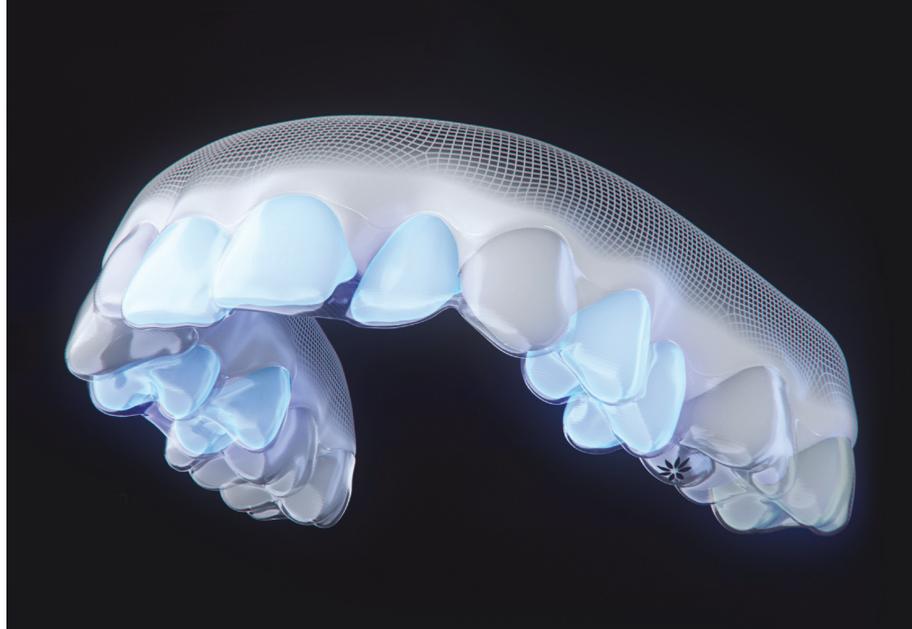


Transparente Aligner: Mehr Stufen für mehr Bewegung

Das neue Invisalign Go Plus System von Align Technology lässt sich in die aktuelle Planung integrieren und steht bei der ClinCheck-Prüfung von Behandlungen mit dem Invisalign Go System zur Verfügung. Am gewohnten Einreichungs- und Bestätigungsprozess im Invisalign Go System ändert sich für die Benutzer beim Einsatz des Invisalign Go Plus Systems nichts. Es ermöglicht eine Korrektur von leichten bis mittelschweren Malokklusionen und kann zur Bewegung der Molaren (6 x 6) eingesetzt werden. In maximal 26 Behandlungsstufen können so optimale Ergebnisse erzielt werden. Das Invisalign Go Plus System basiert auf der einzigartigen Kombination aus drei patentierten Technologien des Invisalign Systems: SmartTrack Material, SmartForce Funktionen und SmartStage Technologie. Zusammen ermöglichen diese drei Komponenten eine besser prognostizierbare Zahnbewegung. So können Zahnärzte Bewegungen bis zum ersten Molaren durchführen – ein großer Vorteil für das Einsetzen von Implantaten und die Ausformung des Zahnbogens. Behandlungen mit dem Invisalign Go Plus System dauern in der Regel zwischen sechs bis zwölf Monate.

Weitere Informationen unter www.invisalign-go.de



Infos zum Unternehmen

Align Technology GmbH

Tel.: 0800 2524990

www.invisalign.de

Hygienische Druckluft für Praxis und CAD/CAM-Systeme

Im METASYS-Produktportfolio finden sich neben Nass-Saugsystemen mit Amalgamabscheidung auf Sedimentationsbasis mit META Air und META CAM Dentalkompressoren weitere Lösungen für den Maschinenraum einer Zahnarztpraxis. METASYS META Air Kompressoren bieten höchste qualitative und medizinische Standards zum angemessenen Preis. Die innovative Hub- und Motorentechnik ermöglicht einen geräuscharmen und regelmäßigen Druckaufbau. Besonderes Augenmerk ist dabei auf die einzigartige Kühltechnik zu legen, welche eine dauerhafte Kühlung von stark beanspruchten Einzelteilen im Motorgehäuse gewährleistet. Die Innenlackierung der Tanks erfolgt mit Komponenten, die in der Lage sind, eine bestmögliche Erhaltung der Luftreserve zu sichern. Ist eine zusätzliche Geräuschsenkung gewünscht, so kann der Kompressor im passenden Schalldämmschrank geordert werden. Alle Modelle der META Air Kompressoren-Linie arbeiten absolut ölfrei und sind – ausgenommen der Light-Modelle – mit Membrantrocknung und doppelten Filterverfahren ausgestattet. Diese sorgen für die Bereitstellung von absolut trockener und hygienisch einwandfreier Druckluft. Ein zusätzlicher Betriebsstundenzähler ermöglicht die genaue Definition der Wartungsintervalle. Neben den META Air Modellen für die Dentalpraxis führt METASYS in seinem Angebot auch leistungsstarke META CAM Kompressoren für den Betrieb von CAD/CAM-Systemen. Konventionelle Dentalkompressoren im gängigen Druckbereich von 5 bis 7 bar können den Anforderungen vieler

dentaler Frässysteme nicht gerecht werden. CAD/CAM-Frässysteme benötigen oftmals einen Arbeitsdruck von bis zu 10 bar, um z. B. die Sicherheit bei einem Werkzeugtausch zu gewährleisten. META CAM-Kompressoren sind eigens für solche Systeme konzipiert, da sie im Betrieb einen Druckbereich von 8 bis 10 bar sicherstellen. Wie bei META Air-Modellen wird ölfreie, trockene und hygienisch einwandfreie Druckluft bereitgestellt, die für die Qualität der Endprodukte entscheidend ist. Den passenden Kompressor für viele am Markt erhältliche CAD/CAM-Systeme findet man anhand des jeweiligen Anforderungsprofils (Leistung und Fördermenge) des Frässystems. Seit Jahresbeginn sind alle METASYS Kompressoren aufgrund ihrer Leistungsparameter als Medizinprodukte der Klasse IIa eingestuft. Nach geltenden Regularien dürfen in Dentalpraxen nur Kompressoren mit IIa-Einstufung zum Einsatz kommen.



Infos zum Unternehmen

METASYS Medizintechnik GmbH

Tel.: +43 512 205420

www.metasys.com